

WARUM
funktioniert
das
do Care Konzept?

Motivation = Funktion von (Betriebsklima + Arbeitsklima + Gesundheitsförderung + Persönlichkeit)

Betriebsklima

Führungskultur; Unternehmenskultur; Gesprächskultur; Kooperationen im Betrieb;
Krisenmanagement; Konfliktmanagement; Fehlzeiten je Abteilung / gesamt;
Zusammenarbeit mit Kollegen; Entgelte; Tarifverträge; Lohnoptimierung;
Sozialleistungen; Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben; Aufstiegs- und
Entwicklungsmöglichkeiten; Betriebsfeste; Jubilarfeier;

Arbeitsklima

Zusammenarbeit im Team; Arbeitszeit; Arbeitssicherheit; Aufgabe
konstruktive Konfliktlösungen; Anerkennung; Wertschätzung; Fehlzeit des Einzelnen;
Zusammenarbeit mit direkten Vorgesetzten; Transparenz; Sinn der Tätigkeit;
Sicherheit des Arbeitsplatzes; Bildungsgrad; Weiterbildung; Handlungsspielraum

Gesundheitsförderung

Seminare zu Gesundheitsthemen; Gesundheitstage; Gesundheitskurse;
Individuelle Gesundheitsberatung; Check-Ups; Sportgruppen;
Fitnessstudio; Firmenrad; Belastungsabbau; Ressourcenaufbau

Persönlichkeit

Individuelle Einflüsse; Motive der Person; Arbeits- und Anwesenheitsfähigkeit;
Anwesenheitsbereitschaft

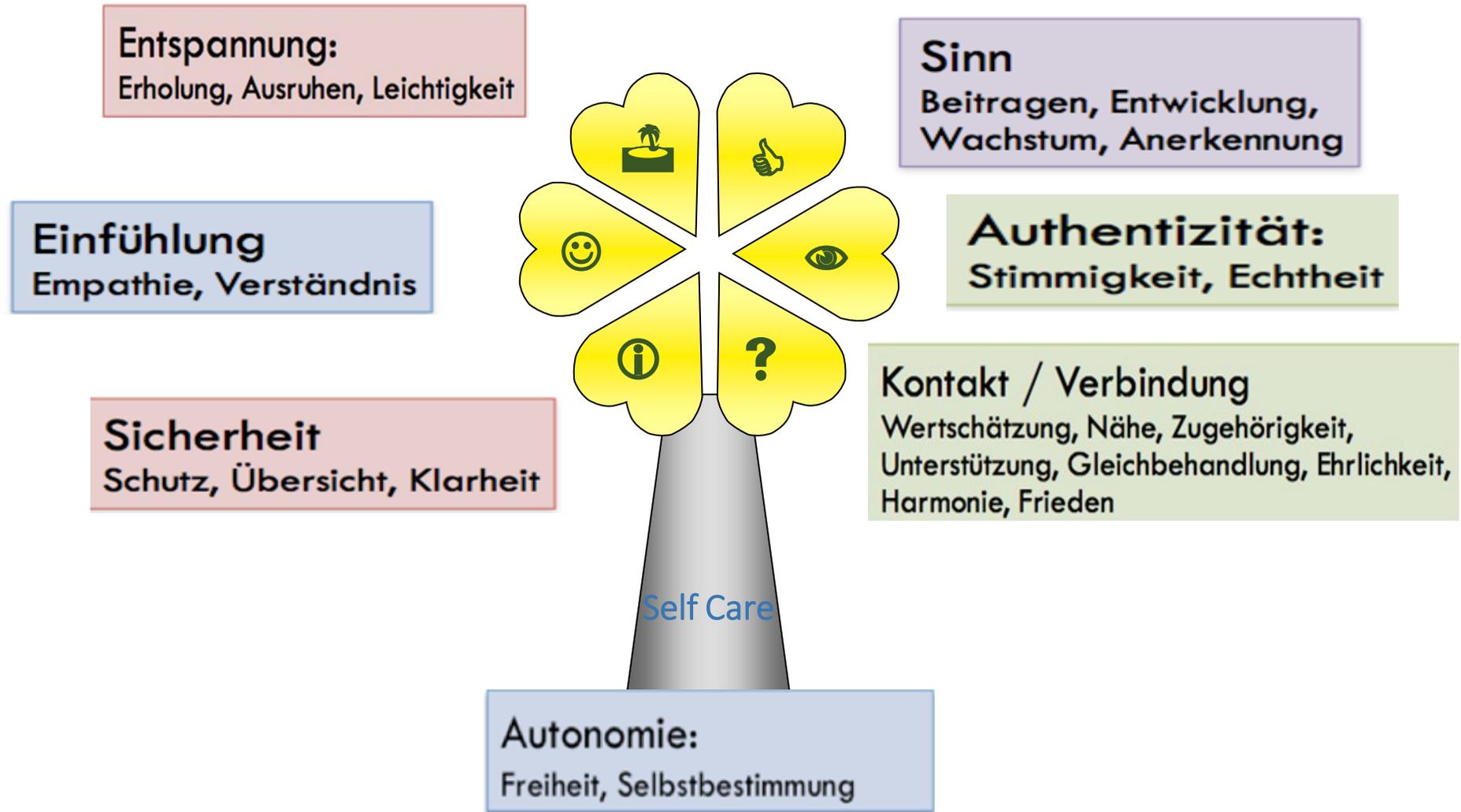
Motivation = Funktion von (Führungskultur; Unternehmenskultur; Gesprächskultur; Kooperationen im Betrieb; Krisenmanagement; Konfliktmanagement; Fehlzeiten je Abteilung / gesamt; Zusammenarbeit mit Kollegen; Entgelte; Tarifverträge; Lohnoptimierung; Sozialleistungen; Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben; Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten;
+
Zusammenarbeit im Team; Arbeitssicherheit; Aufgaben; konstruktive Konfliktlösungen; Anerkennung; Wertschätzung; Fehlzeit des Einzelnen; Zusammenarbeit mit direkten Vorgesetzten; Transparenz; Sinn der Tätigkeit; Sicherheit des Arbeitsplatzes; Bildungsgrad; Weiterbildung; Handlungsspielraum
+
Seminare zu Gesundheitsthemen; Gesundheitstage; Gesundheitskurse; Individuelle Gesundheitsberatung; Check-Ups; Sportgruppen; Fitnessstudio; Firmenrad; Belastungsabbau; Ressourcenaufbau
+
Individuelle Einflüsse; Motive der Person; Arbeits- und Anwesenheitsfähigkeit; Anwesenheitsbereitschaft)

Motivation = Funktion von (Führungskultur; Gesprächskultur; Konfliktmanagement; Arbeitssicherheit; Zusammenarbeit mit Kollegen; Aufgaben; konstruktive Konfliktlösungen; Anerkennung; Wertschätzung; Zusammenarbeit mit direkten Vorgesetzten; Transparenz; Sinn der Tätigkeit; Weiterbildung; Belastungsabbau; Ressourcenaufbau; Handlungsspielraum)

Betrachtet man sich nun die verbliebenen Attribute, ist festzustellen, dass sie alle einen gemeinsamen Nenner besitzen:

Sie befriedigen grundlegende menschliche Bedürfnisse

Führungshandeln zur Erfüllung menschlicher Grundbedürfnisse

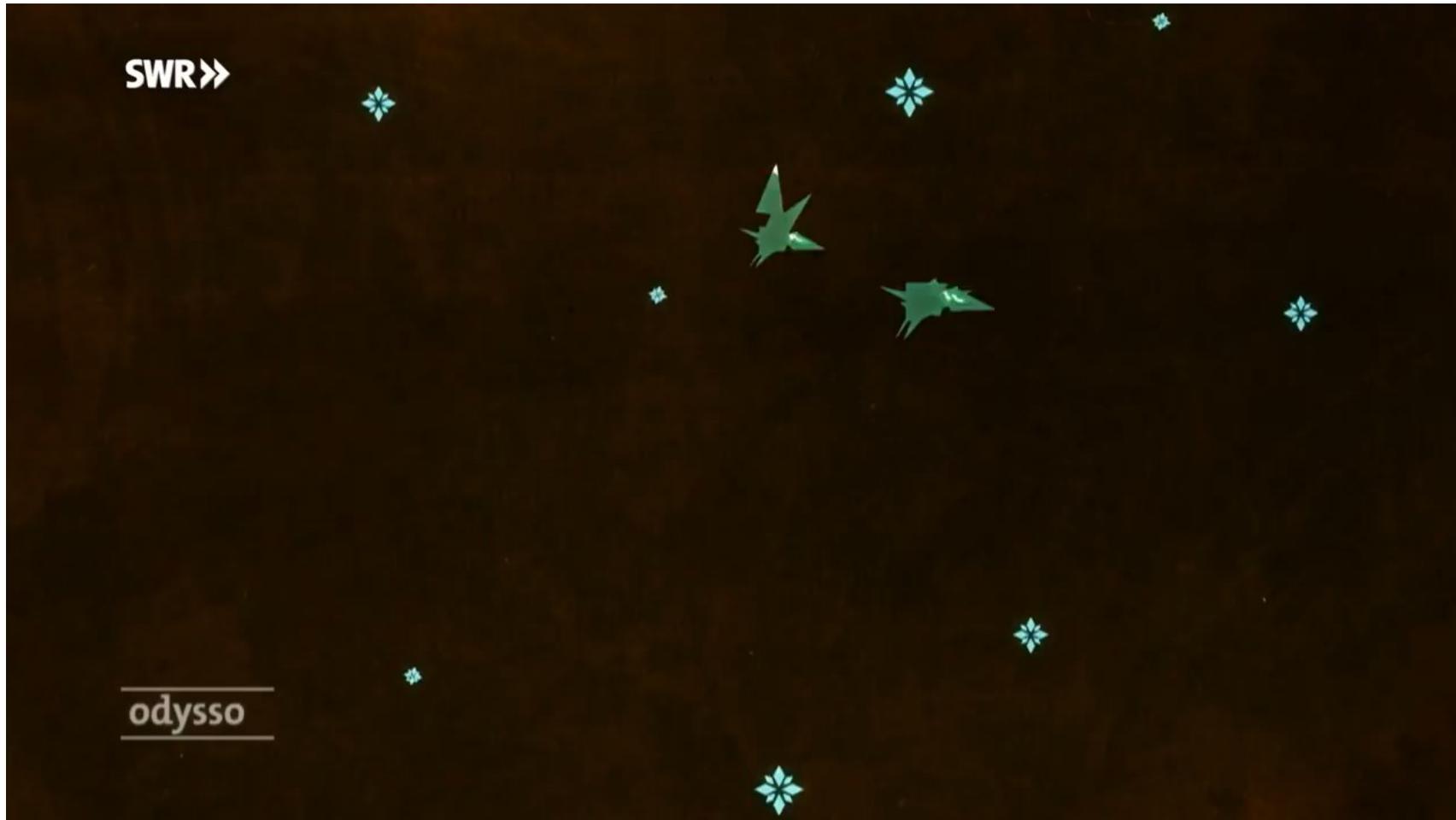


Durch die Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse, wird Stress vermieden und bewältigt.

Daraus folgt:

Motivation = Funktion von (Stressvermeidung + Stressbewältigung)

Reaktion unseres Körpers auf Stress



Krankheiten und Beschwerden durch Stress

Wenn Stress chronisch wird und oder unsere Bewältigungsstrategien nicht mehr ausreichen, macht Stress krank. Es kann dann zu schwerwiegenden Stressfolgeerkrankungen kommen.

Schlaganfall, Tinnitus, Hörsturz, Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte, Gefäßablagerungen, **Herzinfarkt**, Herzrasen, Herzstolpern, Schwindelgefühl, Brustschmerzen, Sodbrennen, **Magengeschwüre**, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Verstopfung, Durchfall, **Schwächung des Immunsystems**, Muskulatur-Verspannungen, **Diabetes**, starker Durst, Müdigkeit, Gewichtsverlust, Harndrang, schlechte Wundheilung; **Verstärkung von Hauterkrankungen**, innere Anspannung und Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten, Nervosität, Reizbarkeit, Unzufriedenheit, Angst und Wut, **Depressionen**, anhaltende Niedergeschlagenheit, innerliche Leere, keine Freude mehr empfinden, Antriebslosigkeit, vermindertes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, Gefühl von Wertlosigkeit, negative Gedanken, **Schlafstörungen**, Appetitlosigkeit, **Panikattacken**, **Burn-out**

Führung = Sachaufgabe + Beziehungsaufgabe

*Stressvermeidung und Stressbewältigung ist Teil der **Beziehungsaufgabe**
und die Beziehungsaufgabe mündet in Führungshandeln*

Motivation = Funktion von (Führungshandeln zur Vermeidung und Bewältigung von Stress)

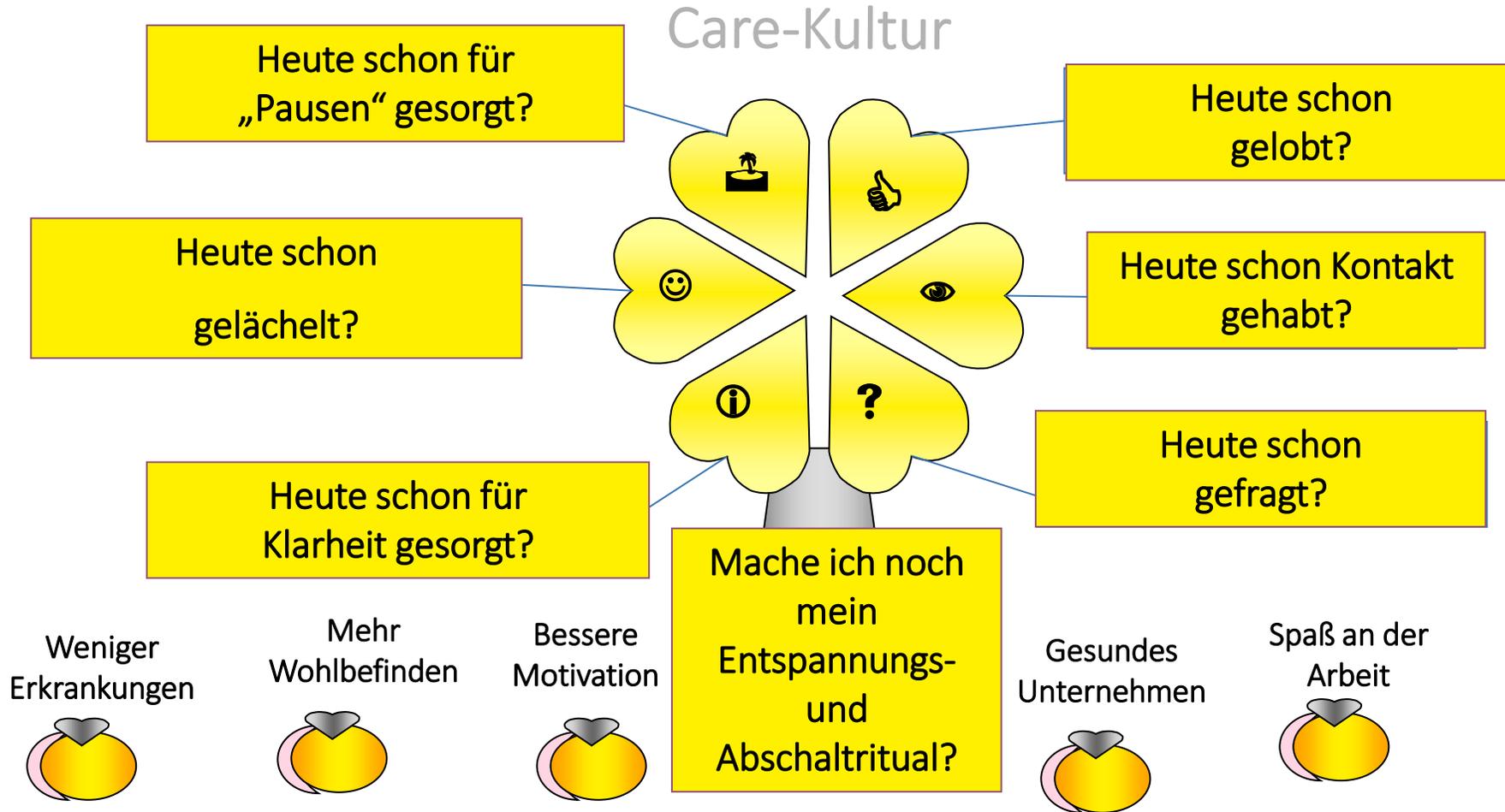
*Maßnahmen zur Vermeidung und Bewältigung von Stress **verringern** die **Stresshormone** und **erhöhen** die **Glückshormone** im Körper*

Motivation = \sum_1^n Maßnahmen bezogen auf
(**Belastungsabbau & Ressourcenaufbau;**
Wertschätzung & Anerkennung;
Interesse & Aufmerksamkeit,
Gesprächsführung & Kommunikation
Transparenz & Durchschaubarkeit;
Stimmung & Klima im Team)

Motivation = Umsetzung der sechs do care!®  Führungskompetenzen im Arbeitsalltag

*Wer das **WARUM** kennt
akzeptiert
auch das **WIE***

- Frei nach Friedrich Nietzsche -



Die Kunst ZU LEBEN
besteht darin, zu lernen,
im Regen zu tanzen,
anstatt auf die Sonne zu warten.

© www.tiere-verstehen.com

